

BGer 1C 542/2019 vom 20. Dezember 2019

Bundesgericht, 2019-12-20, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bger_1C_542_2019

FR: TF 1C 542/2019 du 20 décembre 2019

IT: TF 1C 542/2019 del 20 dicembre 2019

Regeste

Plangenehmigung Neubau Fracht Rächtenwisen F12, Flughafen Zürich | Raumplanung und öffentliches Baurecht

Volltext

Bundesgericht I. Öffentlich-rechtliche Abteilung 20.12.2019 1C 542/2019 (1C_542/2019)
Tribunal fédéral Ire Cour de droit public 20.12.2019 1C 542/2019 (1C_542/2019) Tribunale federale I Corte di diritto pubblico 20.12.2019 1C 542/2019 (1C_542/2019)

Plangenehmigung Neubau Fracht Rächtenwisen F12, Flughafen Zürich | Raumplanung und öffentliches Baurecht

Bundesgericht Tribunal fédéral Tribunale federale Tribunal federal 1C_542/2019
Verfügung vom 20. Dezember 2019 I. öffentlich-rechtliche Abteilung Besetzung
Bundesrichter Merkli, als Einzelrichter, Gerichtsschreiber Dold. Verfahrensbeteiligte
A. _____, Beschwerdeführerin, vertreten durch Rechtsanwalt Alex Keller, gegen
Flughafen Zürich AG, Beschwerdegegnerin, Eidgenössisches Departement für Umwelt,
Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK), Bundeshaus Nord, 3003 Bern. Gegenstand
Plangenehmigung Neubau Fracht Rächtenwisen F12, Flughafen Zürich, Beschwerde gegen
das Urteil des Bundesverwaltungsgerichts, Abteilung I, vom 5. September 2019
(A-1345/2019). In Erwägung, dass die A. _____ mit Eingabe vom 10. Oktober 2019
Beschwerde in öffentlich-rechtlichen Angelegenheiten gegen das Urteil des
Bundesverwaltungsgerichts vom 5. September 2019 erhoben hat; dass die
Beschwerdeführerin mit Schreiben vom 18. Dezember 2019 ihre Beschwerde
zurückgezogen hat; dass das Beschwerdeverfahren somit als durch Beschwerderückzug
erledigt im Verfahren nach Art. 32 Abs. 2 BGG abzuschreiben ist; dass die
Beschwerdeführerin entsprechend dem Verfahrensausgang die Gerichtskosten zu tragen hat
(Art. 66 Abs. 1 BGG); dass keine Parteientschädigung zugesprochen wird (Art. 68 Abs. 2
BGG); verfügt der Einzelrichter: 1. Das Verfahren 1C_542/2019 wird infolge Rückzugs
der Beschwerde abgeschrieben. 2. Die Gerichtskosten von Fr. 1'000.-- werden der
Beschwerdeführerin auferlegt. 3. Diese Verfügung wird den Parteien, dem Eidgenössischen
Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK), dem
Bundesverwaltungsgericht, Abteilung I, und dem Bundesamt für Umwelt schriftlich
mitgeteilt. Lausanne, 20. Dezember 2019 Im Namen der I. öffentlich-rechtlichen Abteilung
des Schweizerischen Bundesgerichts Der Einzelrichter: Merkli Der Gerichtsschreiber: Dold

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.